



→ **TOTAL LOKAL**

Kindergarten und kleine Forscher

In Ungelsheim nennt sich ein Kindergarten jetzt „Haus der kleinen Forscher“. Dort werden die Drei- bis Sechsjährigen zur Erkundung von Natur- und Technik-Phänomenen angeleitet. Mit Freude und nicht ohne Neid lese ich, dass die hellen Kleinen über Ober- und Unterdruck oder über Magnetismus diskutieren, Hypothesen zur Debatte stellen - vermutlich mündlich - und an Experimenten teilnehmen. Phänomenal! Zukunftsweisend!

Eine solche Kindergartenzeit hatten wir nicht. Vor und während der Alphabetisierung blieb uns Stöpseln jede Hinführung zu Natur und Technik durch Erzieher versagt. Natur- und Technikwissen mussten wir uns in Erfa-Kleingruppen selbst aneignen, sei es durch Maikäfer-Sektionen oder das Zerlegen von Märklin-Triebwagen. Experimentiert haben wir Fünfjährige auch, sehr gern mit Feuersteinen oder (bei Sonnenschein) mit Lupe und Stroh. Auch haben wir trockene Blätter auf ihre Eignung für die selbst erstellten Pfeifen (aus zwei unterschiedlich dicken Holunderzweigstücken) hin getestet. Die Folgen fehlender Frühunterweisung in Natur und Technik? Natürlich verheerend! Wir wurden Geisteswissenschaftler. Und Raucher. **HOS**